



# REGLEMENT

zur Durchführung der

## Deutschen Meisterschaften 2010/2011

### Skilanglauf

#### 1. Allgemeine Bestimmungen

Die Wettbewerbe um die Deutschen Meisterschaften sind Wettkämpfe für die Klassen

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| - <b>Jugend 16 (J16) weiblich/männlich</b> | <b>Jahrgang 1995</b>           |
| - <b>Jugend 17 (J17) weiblich/männlich</b> | <b>Jahrgang 1993/94</b>        |
| - <b>Juniorinnen/Junioren 19 (J19)</b>     | <b>Jahrgang 1991/92</b>        |
| - <b>Damen/Herren 21 (D/H21)</b>           | <b>Jahrgang 1990 und älter</b> |

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt. Internationale Wettkämpfe werden nach den Vorgaben der IWO durchgeführt (FIS Wettkampf). Ergänzt jeweils durch die Bestimmungen dieses Reglements. Veranstalter ist der Deutsche Skiverband.

Verantwortlich für die Veranstaltung ist der

**Sportwart Skilanglauf des DSV**

in Zusammenarbeit mit dem Chef des Wettkampfes und dem Landessportwart, der auch für die Schneekontrolle zuständig ist. Bei FIS-Wettkämpfen auch der TD. Diese Personen haben rechtzeitig vor dem Wettkampftermin Kontakt miteinander zu halten.

## 2. Termine und Orte

<b>28. - 29. Dezember 2010 SC Willingen HSV Deutsche Meisterschaft Sprint</b>		
	<b>Dienstag Sprint C</b>	<b>Mittwoch Team Sprint F</b>
weiblich J16	900 m	je 3 x 900 m
weiblich J17	1200 m	je 4 x 900 m
weiblich J19, Da.	1200 m	je 4 x 900 m
männlich J16	900 m	je 4 x 900 m
männlich J17	1300 m	je 4 x 900 m
männlich J19, H21	1300 m	je 5 x 900 m
<b>Anschrift Verein:</b>	Ski-Club Willingen e. V. Zur Mühlenkopfschanze 1 34508 Willingen	
<b>Chef des Wettkampfes:</b>	Wilhelm Saure	
<b>Telefon:</b>	+4905632/ 960-0	+4905632/ 4613
<b>Telefax:</b>	+4905632/ 960-370	+4905632/ 6384
<b>e-mail:</b>	<a href="mailto:info@sc-willingen.de">info@sc-willingen.de</a> <a href="mailto:ws@sc-willingen.de">ws@sc-willingen.de</a>	<b>web-side:</b> <a href="http://www.sc-willingen.de">www.sc-willingen.de</a>
<b>Quartiere:</b>	Touristikinformation Willingen	
<b>Anschrift:</b>	Auf dem Hagen 10, 34508 Willingen	
<b>Telefon:</b>	+4905632/ 401-180	
<b>Telefax:</b>	+4905632/ 401-150	
<b>web:</b>	<a href="http://www.willingen.de">www.willingen.de</a>	

<b>13. - 16. Januar 2011 SCMK Hirschau BSV Int. Deutsche Meisterschaft Distanz</b>			
	<b>Donnerstag Einzel F</b>	<b>Samstag Pursuit</b>	<b>Sonntag Staffel C/F/F</b>
weiblich J16	5 km	2,5/2,5 km	3 x 2,5 km
weiblich J17, J19, D21	5 km	5/5 km	3 x 5 km
männlich J16	5 km	5/5 km	3 x 2,5 km
männlich J17	10 km	7,5/7,5 km	3 x 5 km
männlich J 19/ H 21	10 km	10/10 km	3 x 5 km
<b>Anschrift Verein:</b>	SC Monte Kaolino e.V. Dienhof 26 92242 Hirschau		

**Chef des Wettkampfes:** Thomas Heckmann

**Telefon:** +499622/ 7039 - 201

**e-mail:** [t.heckmann@sic-processing.com](mailto:t.heckmann@sic-processing.com)

**web-side:** [www.scmk.org](http://www.scmk.org)

**Quartiere:** Fremdenverkehrsamt Hirschau

**Anschrift:** Rathausplatz 1  
92242 Hirschau

**Telefon:** +499622 / 81112

**Telefax:** +499622 / 81181

**e-mail:** [stadt@hirschau.de](mailto:stadt@hirschau.de)

### 3. Teilnahmeberechtigung

Zu den Deutschen Meisterschaften sind Athleten aus den Landesverbänden und der FIS angehörenden Nationen (bei FIS Wettkämpfen) aus den unter Punkt 1 aufgeführten Altersklassen teilnahmeberechtigt.

Die **Meldungen** sind **ausschließlich per e-mail** über die Landeskiverbände unter Verwendung des vorgesehenen Meldeformulars (Anlage 1), nach der DWO/IWO an den jeweiligen ausrichtenden Verein zu richten, ergänzt durch die Bezeichnungen der Behörden und Gymnasien (Anlage 2).

Die bereinigten Meldungen sind 2 Stunden vor der Mannschaftsführersitzung (Auslosung) im Wettkampfbüro abzugeben und mit einer Unterschrift zu bestätigen.

### 4. Ausschreibungen

Die Ausschreibungen müssen bis spätestens 4 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin per e-mail bei den Geschäftsstellen der Landeskiverbände (Anlage 3) eingehen. Zuvor müssen sie jedoch mit dem Wettkampfbeauftragten abgesprochen werden! Als Vorlage ist die Standardausschreibung des DSV zu verwenden (Anlage 4).

Die Ausschreibung ist zusätzlich an

- den DSV [susanne.bauch@deutscherskiverband.de](mailto:susanne.bauch@deutscherskiverband.de)
- den Internetbeauftragten [Internet@deutscherskiverband.de](mailto:Internet@deutscherskiverband.de)
- den Sportwart des DSV [scbeppo@aol.com](mailto:scbeppo@aol.com)
- den DSV-Wettkampfbeauftragten Nachwuchs [krause@osp-thueringen.de](mailto:krause@osp-thueringen.de)
- den Cheftrainer Nachwuchs [markus.cramer@freenet.de](mailto:markus.cramer@freenet.de)
- den Sportlichen Leiter [bjoern.weisheit@deutscherskiverband.de](mailto:bjoern.weisheit@deutscherskiverband.de)
- die entsprechenden TD's

zu senden.

Die Ausschreibungen stehen auch unter [www.deutscherskiverband.de](http://www.deutscherskiverband.de) zum Download bereit.

## 5. Startgeld

Das Startgeld bei nationalen/internationalen Deutschen Meisterschaften beträgt einheitlich pro Teilnehmer pro Wettkampf

**€ 6.-**

Für die Staffel/Teamsprint beträgt das Startgeld

**bei Teamsprint € 12.-  
bei Dreier-Staffel € 18.-**

Für Teilnehmer anderer Nationen kann ein Startgeld erhoben werden, dies ist dann in der Ausschreibung klar zum Ausdruck zu bringen. Bei der FS-Sitzung Skilanglauf im Herbst 2009 wurde dies vom Gremium so einstimmig beschlossen.

## 6. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

### 6.1 Der DSV-Sportwart

Die Koordination und Betreuung der einzelnen nationalen/internationalen Deutschen Meisterschaften wird durch den Sportwart wahrgenommen.

**Karl-Heinz Eppinger**  
Tel: 09921/ 603-192 (dienstlich)  
Handy: +49151/15053071  
Fax: 09922/869349  
e-mail: [scbeppo@aol.com](mailto:scbeppo@aol.com)

Er steht dem Veranstalter auf Wunsch beratend zur Seite.

### 6.2 Anforderungen an die Strecken

Internationale Deutsche Meisterschaften müssen auf FIS-homologierten Wettkampfstrecken durchgeführt werden. Eine Vergabe erfolgt nur an Ausrichter die beim Vergabezeitpunkt FIS-homologierte Strecken vorweisen können. Nationale Deutsche Meisterschaften müssen auf national homologierten Strecken durchgeführt werden. Deutsche Meisterschaften werden zusätzlich in Zukunft auch nur an Orte mit festen Stadien und Schneesicherheit vergeben.

### 6.3 Zeitnahme und Ergebnisermittlung

Es ist grundsätzlich elektronische Zeitmessung mit Startbalken und Lichtschranke zu verwenden. Die Auswertung und Zeitnahme erfolgt durch den Verein. Die DSV-Software **WinLaufen** in der neuesten Version ist zu verwenden. Der Sprecher sollte nach Möglichkeit mit einem Sprecher-PC/Bildschirm ausgestattet werden.

Bei Massenstart- und Sprintrennen sind zwei Videokameras, ein Videorecorder sowie ein Bildschirm im Zielbereich zu installieren und durch geeignete Personen zu bedienen.

## 6.4 Start- und Ergebnislisten

Die Erstellung der erforderlichen Anzahl von Start- und Ergebnislisten sowie deren Verteilung obliegt dem durchführenden Verein. Der DSV stellt dafür einen Vordruck zur Verfügung, der vom Veranstalter weiter mit eigener Werbung versehen werden kann.

Die Start- und Ergebnislisten müssen alle technischen Daten lt. DWO/IWO einschließlich der Geburtsjahrgänge/Bezeichnungen einer Behörde/Skigymnasium hinter dem Vereinsnamen enthalten (Anlage 1)

Die Ergebnislisten sind per E- Mail **sofort** nach Beendigung der Veranstaltung an den unter **Ziffer 4.** benannten Verteiler zu versenden und sollten auf Vereins- und Landesverbands- Netzseiten veröffentlicht werden.

## 6.5 Auslosungen

Die Auslosung für die einzelnen Wettbewerbe soll nach Möglichkeit erst am Abend vor dem Wettkampf stattfinden. Ausnahmen von dieser Regel sind in Absprache mit den TD`s, dem Sportwart und den anwesenden Mannschaftsführern möglich. Im Fall von FIS- Rennen, d.h. FIS-Codex- Vergabe für das jeweilige Rennen im FIS- Kalender, erfolgt die Auslosung entsprechend der aktuellen FIS- Punkteliste. Bei nationalen Rennen wird das Auslosungsverfahren in der Mannschaftsführersitzung festgelegt. (z.B. DP-Gesamtwertung, Gruppenauslosung, interne DSV-FIS-Listen, FIS-Liste)

## 6.6 Absagen, Verlegungen

Bei Schneemangel müssen sich die Austragungsorte rechtzeitig um einen schneesicheren Ausweichort bemühen und mit dem dortigen Verein verbindliche Absprachen treffen.

Die eingeteilten **Schnee-Kontrolleure** (LV-Sportwarte) werden rechtzeitig vor Ort die Bedingungen prüfen und dem Wettkampfbeauftragten mitteilen. Absagen oder Verlegungen müssen bis

**spätestens Montag, 12.00 Uhr**

vor dem jeweiligen Veranstaltungs-Wochenende erfolgen. Verlegungen von Wettkämpfen oder Änderungen im Wettkampfprogramm sind nur nach Rücksprache mit dem Wettkampfbeauftragten möglich.

**Hinweis zu den Quartier-Bestellungen:** Bei der Unterkunfts-Reservierung sollte darauf hingewiesen werden, dass im Falle einer Absage die Reservierung gegenstandslos ist, um möglichen Regress-Ansprüchen vorzubeugen.

## 6.7 Siegerehrungen - Preise

Die Siegerehrung soll in einem für nationalen/internationalen Deutschen Meisterschaften würdigen Rahmen stattfinden. Die Siegerpräsentation erfolgt gleich nach Beendigung der Wettkämpfe im Start- und Zielbereich. Auf eine gute Beschallung sollte großer Wert gelegt werden.

Bei den Wettkämpfen erhalten die sechs Erstplatzierten jeder Klasse Urkunden, bei Staffelwettkämpfen die drei Erstplatzierten, zusätzlich bekommen die drei Erstplatzierten Medaillen. Diese werden durch den Deutschen Skiverband gestellt und den Veranstaltern vorab zugestellt. Zusätzlich ist wünschenswert das der Veranstalter weitere Preise zur Verfügung stellt.

## 6.8. Sonstiges

- Bei klassischen Rennen sind durch den Veranstalter qualifizierte Technikkontrolleure zu stellen (Videodokumentation ist wünschenswert).
- Bei Sprints und Massenstarts sind Beinnummern zu stellen.
- Die durchführenden Vereine sollten bemüht sein um
  - ausreichende und geeignete Ski-Präparierungsräume,
  - geeignete Räumlichkeiten im Start-/Zielbereich für die Zeitmessung und den Computer-Dienst
- Die Wettkämpfe sollten von einem geeigneten Sprecher kommentiert werden.
- Die Ausrichter erhalten auf Wunsch vom DSV eine Check-Liste zur Durchführung von Langlaufveranstaltungen.
- werbewirksame Publizität der (Internationalen) Deutschen Meisterschaften über die lokale Presse/Fernsehen und auf entsprechenden Websides
- ab der Saison 2010/2011 werden die Einzelwettkämpfe der Deutschen Meisterschaften auch für die Deutschlandpokalwertung herangezogen . Details siehe Reglement DP Punkt 8 Wertung
- Bei allen Distanzwettkämpfen ist grundsätzlich Skimarkierung erforderlich.

## 8. Veranstalter-Zuschüsse

Vereine, die eine Deutsche Meisterschaft ausrichten, erhalten Zuschüsse vom Deutschen Skiverband.

Die Veranstalter werden gebeten, ihre **Bankverbindung** an die DSV-Buchhaltung:

Deutscher Skiverband  
- Buchhaltung -  
Postfach 1761  
82145 Planegg  
Tel. (089) 857 90 254  
Fax (089) 857 90 247

zu melden.

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist

- die ordnungsgemäße Abwicklung der Wettkämpfe
- der Eingang der offiziellen Ergebnislisten.

Der Veranstalter trägt die Kosten des TD laut IWO.

## **9. Titelvergabe**

Bei den nationalen/internationalen Deutschen Meisterschaften werden in den jeweiligen Klassen bei mindestens fünf gewerteten Teilnehmern/Staffeln nationale Titel vergeben. (Anlage 5 Titel)

Im Fall gleicher Streckenlänge und Startzeit (Regelung FIS-Punkte Vergabe) gehen die Titel an die jeweils Zeitschnellste/n

## **10. Infos zu Dopingkontrollen für Veranstalter, Trainer und Aktive**

Wir bitten darum, alle Aktiven darauf hinzuweisen, dass bei allen Veranstaltungen der Reisepass oder Personalausweis, wegen eventueller Doping-Kontrollen mitzuführen ist. In diesem Zusammenhang werden die durchführenden Vereine gebeten, Vorsorge zu treffen, wenn Doping-Kontrollen durchgeführt werden.

- es sollten in unmittelbarer Nähe des Stadion ein Raum mit separaten nichtöffentlichen Toiletten Damen und Herren vorhanden sein. Wenn dies nicht möglich ist vorab mit entsprechenden Örtlichkeiten Absprachen treffen. In den Räumen sollten verschlossene Getränke (alkoholfrei) bereit gestellt werden. Bei Bedarf Bustransfer zur Verfügung stellen.
- ferner sollen Doping-Marschalls bereitgestellt werden, welche die Aktiven unmittelbar nach dem Wettkampf vom Ziel aus zur Doping-Kontrolle begleiten

**Stand 31.10.2010**